

Die Redaktion der „Burgenländischen Heimatblätter“ kommt hiermit der traurigen Pflicht nach, das Ableben von

Prof. Hans Gumprecht

bekanntzugeben. Vor 75 Jahren in Edelstal geboren, führte in sein Lebensweg in die Schweiz, wo er eine berufliche Laufbahn als Gymnasiallehrer in Solothurn einschlug. Seiner Heimat blieb er jedoch immer verbunden und widmete insbesondere seinen Lebensabend der Regionalgeschichte seines Geburtsortes. In den „Burgenländischen Heimatblättern“ erschienen als Ausfluss dieser seiner historischen Forschungstätigkeit die Aufsätze „*Ein bedeutender Mediziner aus Nemesvölgy Edelstal*“ (2004), „*Zur Geschichte der Herrschaft Edelsthal und der Herrschaft Orth an der Donau im Mittelalter*“ (2008), „*>Protokoll< eines Viehgeschäftes: Wie Westschweizer Rindvieh im Jahre 1818 eine neue Heimat in Eisenstadt fand*“ (2009), „*Aus Edelstals Vergangenheit*“ (I+II, 2011, 2012), „*Geschichte der hochfürstlichen esterházyschen Tabakfabrik in Kittsee*“ (2013) und „*Familie Moser: Eine Spurensuche in Edelstal (Nemesvölgy) und anderswo*“ (2014). Darüber hinaus verfasste er die umfangreiche Festschrift und Chronik seiner Heimatgemeinde „*Edelstal – Vom Gestern ins Heute – 1353-2003*“. Prof. Hans Gumprecht, der Ehrenbürger und Träger des goldenen Ehrenringes der Gemeinde Edelstal sowie Träger des Verdienstkreuzes des Landes Burgenland war, verstarb am 3. März 2015 in der Schweiz, die Beisetzung der Urne seiner sterblichen Überreste erfolgte am 18. April in Edelstal. Das Burgenländische Landesarchiv und die Burgenländische Landesbibliothek werden ihm ein ehrendes Andenken wahren.

JP